

Internationale J.G. Fichte-Gesellschaft



Erster Rundbrief
29.10.2015

Liebe Mitglieder der Internationalen J.G. Fichte-Gesellschaft, liebe Freunde,

in der während des Madrider Kongresses am 9.9.2015 abgehaltenen Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand der Gesellschaft gewählt. Wir, der neue gewählte Vorstand, sind:

Jacinto Rivera de Rosales, Madrid (Präsident)
Petra Lohmann, Siegen (Vizepräsidentin)
Christian Klotz, Goiânia (Vizepräsident)
Matteo D'Alfonso, Ferrara (Schatzmeister)
Max Marcuzzi, Aix-en-Provence (Schriftführer)

Wir werden uns in den nächsten drei Jahren darum bemühen, die Aktivitäten der Gesellschaft in einer Weise zu gestalten, die sowohl der Vielfalt der philosophischen Interessen und Ausrichtungen, als auch der Internationalität entspricht, die die Fichte-Gesellschaft heute charakterisiert. Dies betrifft sowohl die Organisation des nächsten Kongresses und weiterer Tagungen, als auch die Publikationen der Fichte-Gesellschaft, die sich mit dem Wechsel zum Verlag Brill in einer nicht ganz einfachen Phase der Neugestaltung befinden.

In der Versammlung wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst und Punkte zur Sprache gebracht, die für unsere Tätigkeit von Bedeutung sind:

- Der Fichte-Kongress 2018 wird in Aix-en-Provence stattfinden. Max Marcuzzi, an dessen Universität wir zu Gast sein werden, ist ein erfahrener Organisator von Tagungen, so dass wir uns auf einen gut vorbereiteten Kongress freuen können.
- Zu den Zielen unserer Tätigkeit, die wir in der Versammlung erklärt haben, gehört:
 - Wir möchten die Web-Seite der IFG aktiver und kommunikativer machen und mit mehr Informationen von Tagungen und Veröffentlichungen ausstatten. Es wäre wünschenswert, wenn die Mitglieder uns ihre Auskünfte liefern: fichte.gesellschaft@gmail.com. Sofern die Mitglieder es erlauben, werden sie auch diese Nachrichten direkt in ihrer Email-Adresse erhalten. Wir wollen die Webseite auch

Internationale J.G. Fichte-Gesellschaft

mit einem Twitter-Konto verbinden, damit unsere Gesellschaft und ihre Aktivitäten mehr Resonanz finden.

- Wir werden darauf hinwirken, dass sowohl die Fichte-Studien als auch die Fichte-Gesamtausgabe auf CD zur Verfügung gestellt werden. Soweit dies in unserer Macht steht, wollen wir uns darüber hinaus darum bemühen, dass die Gesamtausgabe oder ein Teil davon im Internet zugänglich wird.

- Es ist unser Vorhaben, die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages mit persönlichen Mitteilungen und Informationen per Email zu aktivieren. Die Beiträge sind sowohl für die Unterstützung der Publikationen, als auch der Tagungen der Fichte-Gesellschaft von erheblicher Bedeutung. Wir wollen die wissenschaftlichen Aktivitäten anderer Fichte-Vereinigungen unterstützen.

Schliesslich ist zu unserem Bedauern mitzuteilen, dass Hartmut Traub, Christoph Asmuth und Christoph Binkelman von ihren Aufgaben als Herausgeber der Fichte-Studien bzw. als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats zurückgetreten sind. Wir bedanken uns für die große und bedeutende Leistung, die sie für die Fichte-Gesellschaft über viele Jahre hinweg erbracht haben. Die Herausgabe der Fichte-Studien wird von Marco Ivaldo weitergeführt. Aus diesen Veränderungen ergibt sich die Notwendigkeit, den wissenschaftlichen Beirat über seine reduzierte gegenwärtige Besetzung hinaus zu erweitern, damit die umfangreiche Aufgabe der Veröffentlichung der noch ausstehenden Bologna-Bände und der Madrider Beiträge zu bewältigen ist. Die Teilnehmer des Kongresses in Madrid werden die Richtlinien zur Einsendung der Beiträge erhalten, wenn die Situation mit dem Brill-Verlag, auch bezüglich der vorausgehenden Bände, inklusive der von Bologna erklärt ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand der IFG